



3. Mai 2020

ES WAR EINMAL ...

Alfred Keils Kolumne

ES WAR EINMAL EIN VOLONTÄR. Der saß in den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts bei der Wetzlarer Neuen Zeitung am zweiten Schreibtisch des großmächtigen Chefs vom Dienst, der unter anderem verantwortlich zeichnete für die tägliche Hessenseite sowie für die Themen Film und Mode. Sein Lieblingsspruch lautete: „Sie sind mir ein rechter Schelm!“. Diesen Spruch bemühte er, wenn er mit einem Untergebenen unzufrieden war. Und er war ständig unzufrieden. Jedenfalls mit mir.

Man konnte die Sätze meiner Berichte an den fünf Fingern abzählen, die er unverändert ließ. Ich glaube, Wolfgang Scheer kritisierte mich deshalb so hart, weil Karl Schmitt, der Leiter der Biedenkopfer Außenredaktion, schon nach wenigen Monaten behauptet hatte: „Der Kollege Keil ist bereits ein fertiger Journalist“.

Eines Tages verschlimmbesserte der Chef vom Dienst meinen Artikel so sehr, dass ich ihn noch einmal abtippen musste, bevor ich ihn einen Stock höher zur Lokalredaktion brachte, die mich manchmal zu Terminen schickte.

Es verging keine halbe Stunde, da klingelte das Telefon: „Otterbein hier! Keil, komm sofort

rauf! Wir müssen dein Machwerk erst mal ins Deutsche übersetzen. So können wir das jedenfalls nicht veröffentlichen!“

Langsam und wortwörtlich wiederholte ich diese Mitteilung in Richtung Chef vom Dienst. Er atmete schwer, griff nach der langen Papierschere – und warf! An meinem Ohr vorbei flog das spitze Werkzeug hinter mir an die Wand. Ich wusste, dass er mich nicht treffen wollte, aber mein Herz klopfte laut und wild.

Wie die Geschichte weitergegangen ist, habe ich nicht mehr mitbekommen. Denn ich rettete mich in die Mittagspause. Selten habe ich eine solche Schadenfreude empfunden wie an diesem Tag. Am Abend noch sah ich mein Grinsen im Spiegel. Der Artikel stand am nächsten Tag so in der Zeitung, wie ich ihn in der Lokalredaktion abgeliefert hatte.

Es dauerte nicht lange, da schickte mich die oberste Heeresleitung wieder zurück nach Biedenkopf, wo sie so zufrieden mit mir waren. Biedenkopf – das ist ein anderes Wort für Heimat.